

## Betriebsanweisung Mikrobiologische Sicherheitswerkbänke (Klasse II)

### Gefahren für Mensch und Umwelt

Gefahr der Freisetzung biologische Arbeitsstoffe bei unsachgemäßer Arbeitsweise



### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Durchzug im Arbeitsbereich vermeiden, dazu Fenster und Türen während der Arbeiten in der Sicherheitswerkbank geschlossen halten.

Gerät mindestens 5 Minuten vor Arbeitsbeginn einschalten.

Persönliche Schutzausrüstung benutzen: mindestens Laborkittel und Einmalhandschuhe Aerosolbildung auch unter der Sicherheitswerkbank soweit als möglich vermeiden.



Störungen des laminaren Luftstroms soweit als möglich vermeiden:

keine schnellen oder heftigen Bewegungen, sperrige Geräte nur wenn unbedingt erforderlich in die Sicherheitswerkbank einbringen und nach Gebrauch sofort wieder entfernen,



Gasbrenner nicht im Dauerbetrieb benutzen. Über Sensor oder Fußschalter nur bei Bedarf kurz zünden, Luftschlitze nicht verdecken.

Keine unnötigen Gegenstände in der Sicherheitswerkbank lagern. Nur soviel Material und Geräte einbringen, wie für die Arbeiten unbedingt notwendig sind.

Geräte, die aus der Sicherheitswerkbank entfernt werden, sind vorher zu desinfizieren und danach erforderlichenfalls zu reinigen (Reihenfolge beachten).

Die Arbeitsfläche der Sicherheitswerkbank ist nach Beendigung der Tätigkeiten zu säubern und zu desinfizieren. Bei der Desinfektion ist ein Mittel gemäß Hygieneplan zu verwenden.

Wurde mit biologischen Arbeitsstoffen mit Gefährdungspotential gearbeitet, darf das Gerät nur durch eine autorisierte Person ausgeschaltet werden.

### Verhalten bei Störungen

Bei Störungen Haustechniker (Herr Ullrich) verständigen.

Bei Unfällen Ersthelfer kontaktieren.

**Zuständiger Arzt: Betriebsärztliche Untersuchungsstelle der Universität Würzburg**

**Unfalltelefon: 112**

### Erste Hilfe

Verletzungen sind sofort dem zuständigen Vorgesetzten zu melden und in das Verbandbuch einzutragen.



**Ersthelfer: siehe gesonderten Aushang!**

